

Glauben geschenkt – ohne mir eine Chance zu einer Gegenüberstellung zu geben – dieses Recht bekommt jeder Schwerverbrecher .

- Weiter ist die Aussage der Oberstaatsanwältin Dr. König verantwortungslos – wenn diese sagt – das es sich bei den Giften um reines Pyrethrum handelt – allein das ist schon hochgiftig – hier sagen die Datenblätter noch aus mit welchem Gemisch (z. B. Diazinon)man versprüht hat . Für mich ist die Feststellung grob fahrlässig. Verschwiegen wird auch, das ich nicht die Einzige bin, die erkrankte – sondern es wird so hingestellt, dass nur ich gesundheitliche Schäden bekommen habe. Diese Situation wird m. E. billigend in Kauf genommen.
- Selbst das die Schädlingsbekämpfungsfirma die Durchführung nicht angezeigt hat – wird mit dem Argument akzeptiert – es sei ja sachkundiges Personal das wäre das gleiche wenn ich sage – ich habe eine Pistole in der Hand gehabt – wusste aber nicht das ich damit töten kann würde das die Staatsanwaltschaft auch respektieren!
- Eine m. E. grobfahrlässige Aussage ist die, das eine unzureichende Dokumentation über die Schädlingsbekämpfung und Probennahme des staatl. Gewerbearztes Herrn Dr. Englitz nicht vorläge – ist für mich m E. bewusst ignoriert – denn es liegt mir sowohl der Staatsanwaltschaft vor. Außerdem ist Herr Dr. Englitz persönlich bei der Staatsanwaltschaft erschienen und hat diesen Vorgang und die Situation im Kaufhof geschildert – warum werden die ermittelten Werte nicht berücksichtigt – was will man vertuschen ? Dieses ist m. E. ein über fast 5 Jahre fortwährendes Ignorieren dieses diversen Sachverhaltens der Staatsanwaltschaft. Es geht hier um Lebensmittel und Menschen .

Herr Justizminister Pfeiffer abschließend möchte ich noch die Frage stellen, wenn die Staatsanwaltschaftich zitiere , eingestanden hat, dass ich krank geworden bin und dass die bei den Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen verwendeten Stoffe Pyrethrum und Pyrethroide zu mindestens mitursächlich für die Gesundheitsschäden geworden sind – wer ist der Beschuldigte . der mich ja nun wissentlich zum Wrack gemacht hat ?

Für eine Aufklärung meiner schwierigen gesundheitlichen Situation wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichem Gruß


Heike – Ellen Wandner